



Mobilitätskonzept für die Stadt Geilenkirchen

Ausschuss: Zwischenstand Mobilitätskonzept

Datum: 11.04.2024



1

Bestandsaufnahme

2

Ergebnisse Online-Beteiligung

3

Ergebnisse Haushaltsbefragung

4

Weiteres Vorgehen



1 Bestandsaufnahme

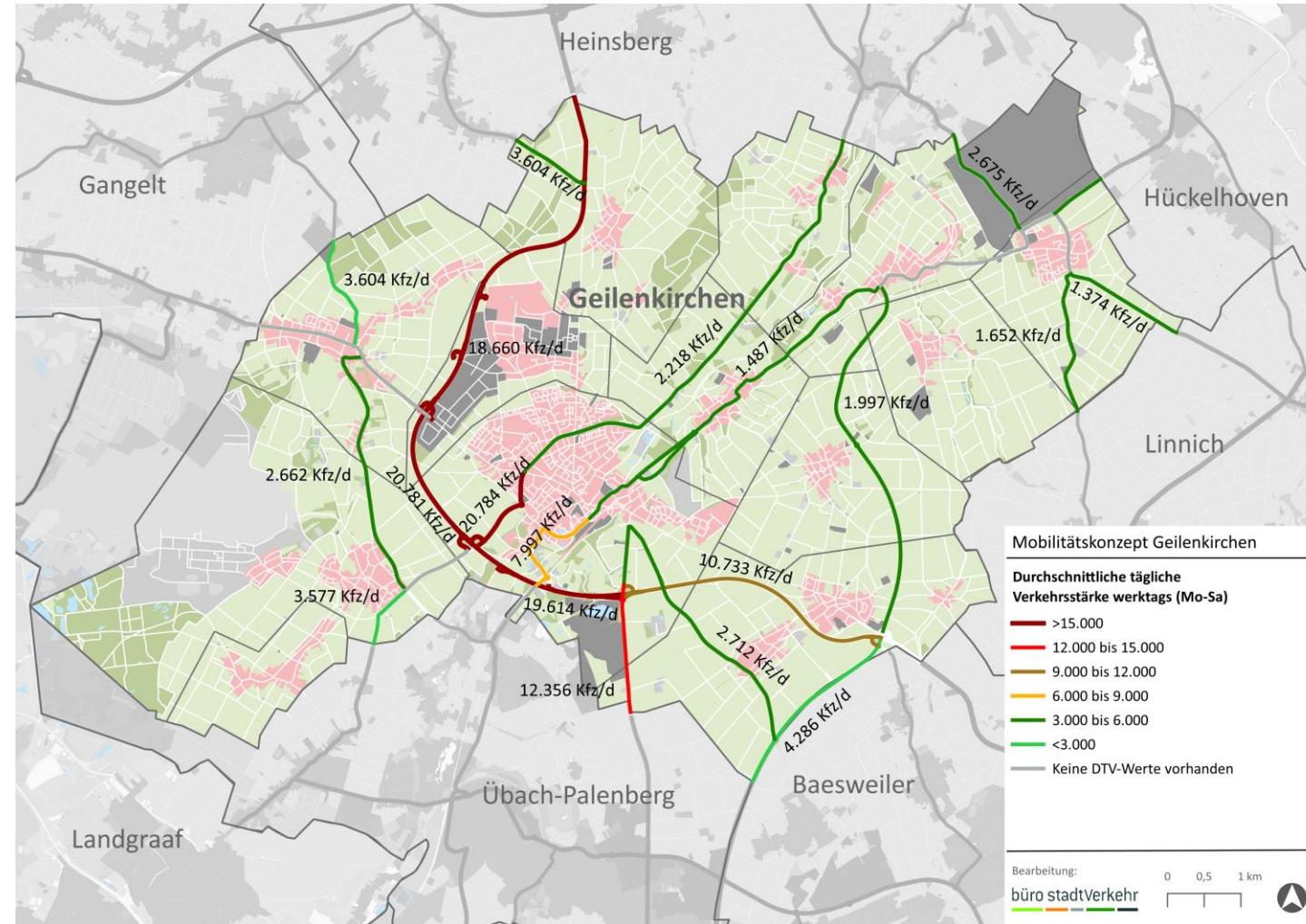
2 Ergebnisse Online-Beteiligung

3 Ergebnisse Haushaltsbefragung

4 Weiteres Vorgehen

Tagesverkehrsaufkommen Mo - Sa

- Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) werktags von Montag bis Samstag auf Grundlage der Straßenverkehrszählung 2021 des Landesbetriebes Straßenbau NRW
- Hohe Verkehrsbelastungen auf der B56 (DTV >20.000 Kfz/d)
- Verbindungen in Richtung Heinsberg weisen ebenfalls höhere Belastungen auf



Datengrundlage GEOportal.NRW

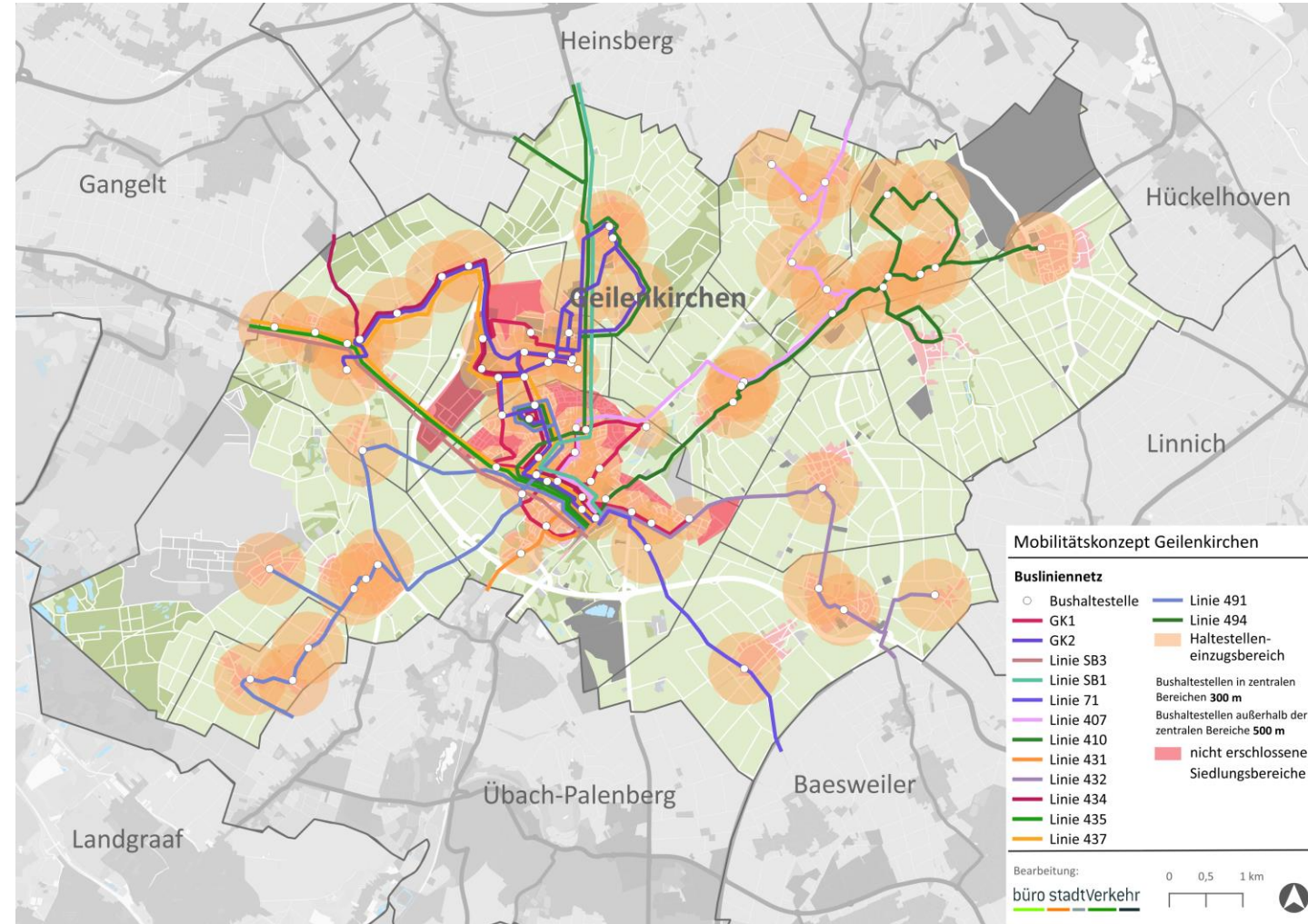
Erschließungs- und Bedienungsqualität

Erschließungsqualität

- Für die Einzugsbereiche der ÖPNV-Haltestellen wurden folgende Radien gemäß NVP der Stadt Geilenkirchen verwendet:
 - Bushaltestellen in zentralen Bereichen: 300 m
 - Bushaltestellen außerhalb der zentralen Bereiche: 500 m
- An den Siedlungsrandlagen einzelne Erschließungslücken
 - In Hünshoven v. a. nördlich, östlich und westlich des Ortsteils
 - In Bauchem, v. a. nördlich und östlich des Ortsteils
 - In Niederheid, v. a. nördlich und südöstlich des Ortsteils

Bedienungsqualität

- Auf den RegioBus-Linien wird meist ein durchgängiger 60-Minuten-Takt mit einzelnen Verstärkerfahrten in der HVZ vorgehalten

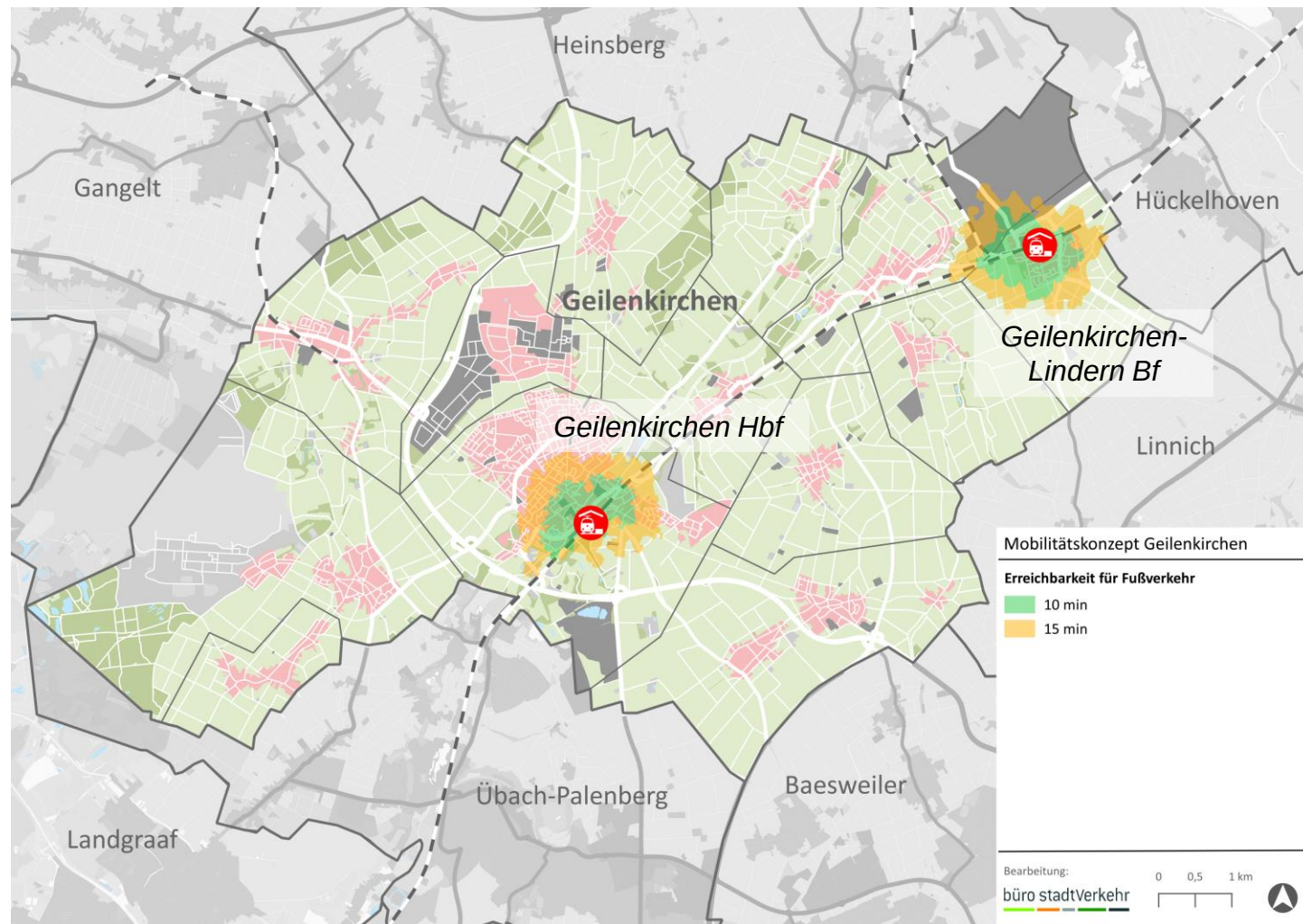


Datengrundlage GEOportal.NRW

Erreichbarkeit Fußverkehr

Erschließungsqualität

- Erreichbarkeit Geilenkirchen Hbf und Geilenkirchen-Lindern Bf in 10 und 15 Gehminuten

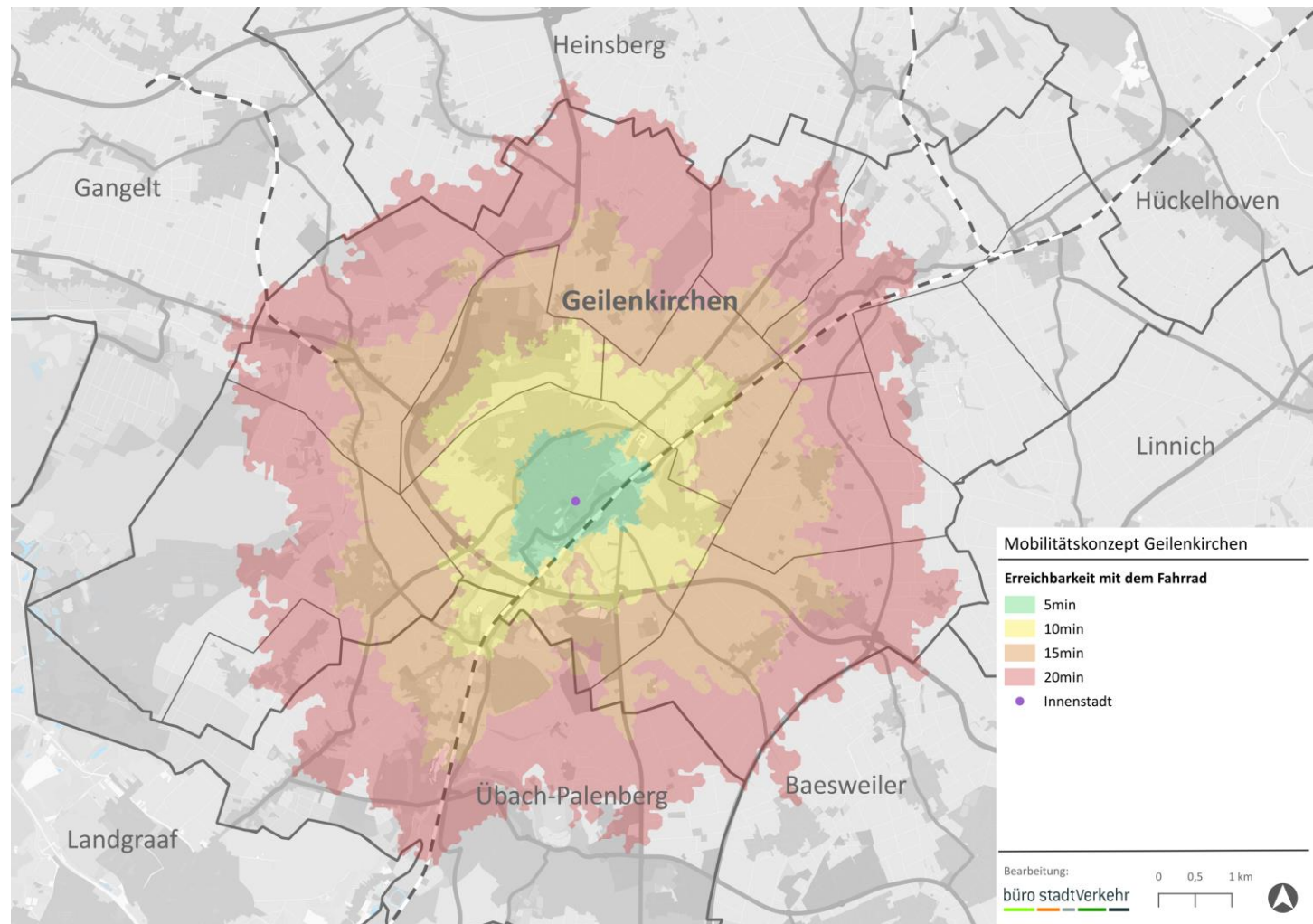


Datengrundlage GEOportal.NRW

Erreichbarkeit Rad

Ausgehend vom Stadtzentrum:

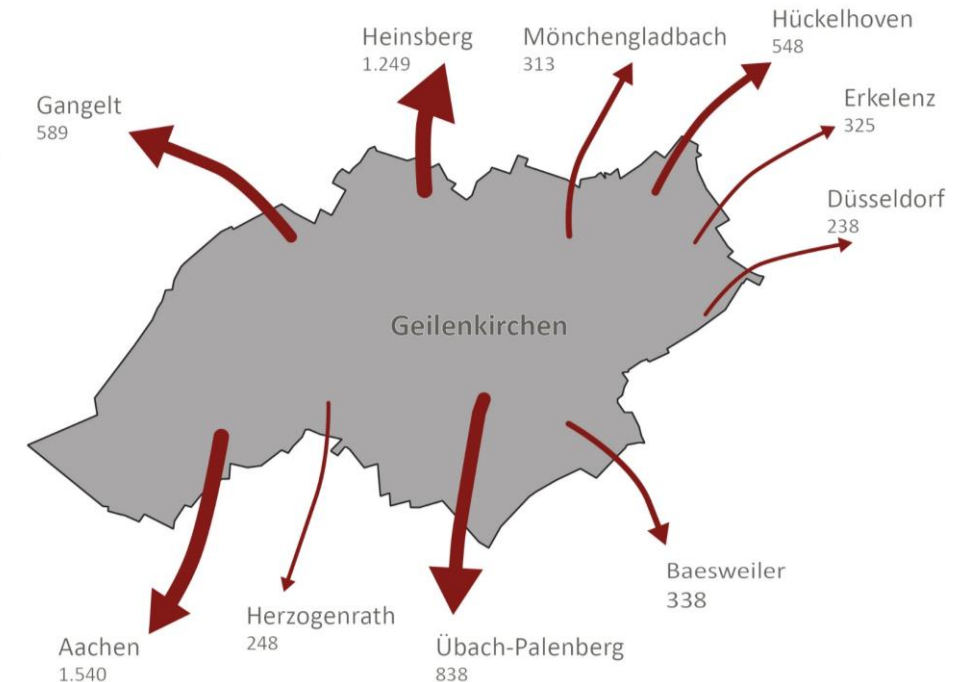
- Das gesamte Stadtzentrum und wichtige öffentliche Einrichtungen sind innerhalb von 5 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen
- Ortsteile Bauchem und Niederheid sind in 10 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen
- Die meisten Stadtteile und die Nachbarstadt Übach-Palenberg sind in 15 bzw. 20 Minuten mit dem Fahrrad zu erreichen



Datengrundlage GEOportal.NRW

Pendlerbeziehungen

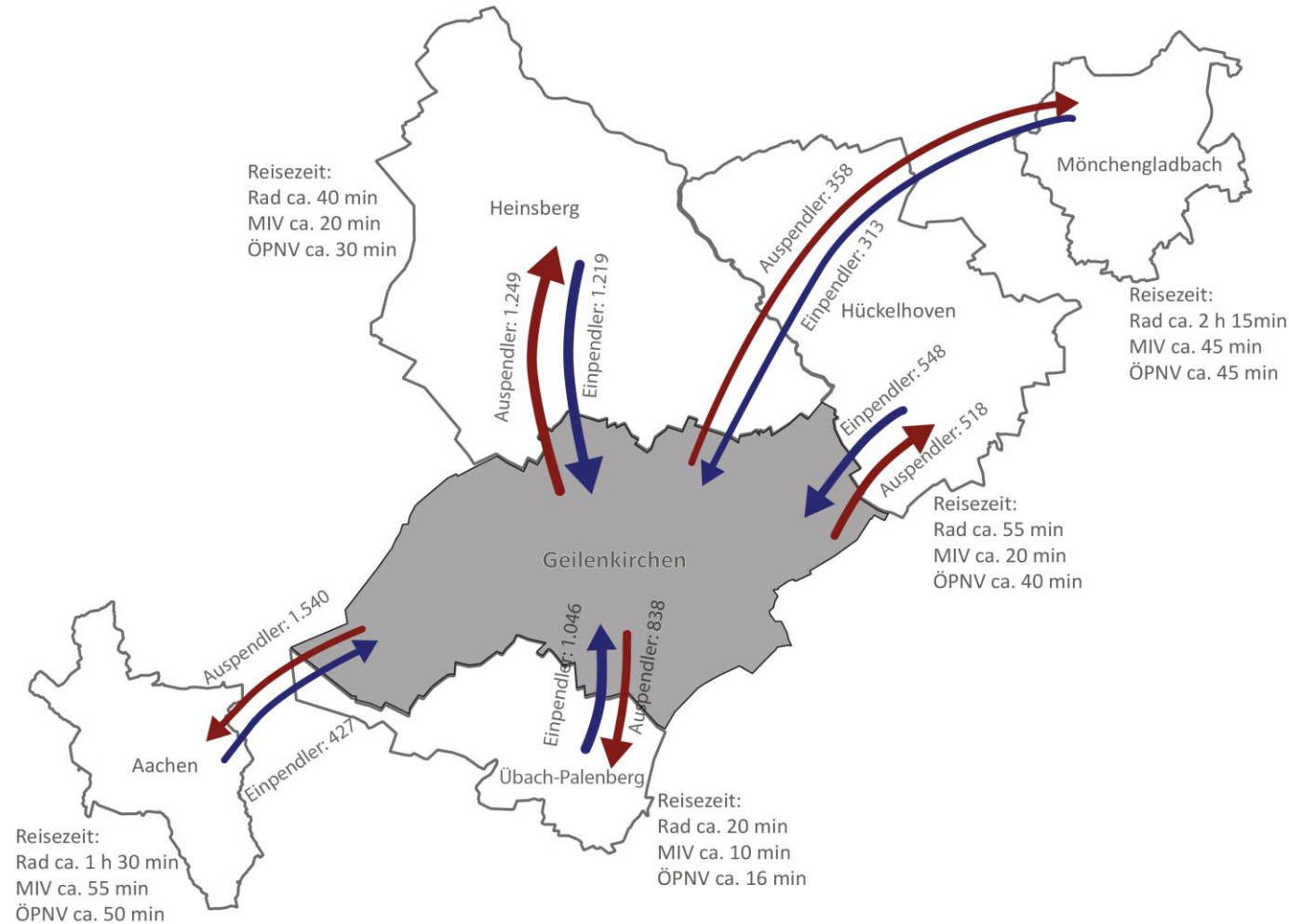
- **Berufseinpendler:**
7.881 Einpendler
- **Stärksten Einpendlergemeinden:**
 - Heinsberg (1.219)
 - Übach-Palenberg (1.046)
 - Hückelhoven (548)
- **Berufsauspendler:**
9.325 Auspendler
- **Stärksten Auspendlergemeinden**
 - Aachen (1.540)
 - Heinsberg (1.249)
 - Übach-Palenberg (838)
- **Negatives Pendlersaldo**
(Auspendlerüberschuss -1.444)



Regionale Erreichbarkeit

Erschließungsqualität

- Darstellung der drei bedeutendsten Pendlerstädte sowie der Oberzentren Aachen und Mönchengladbach
- Kürzeste Reisezeit zu den Nachbarkommunen mit dem MIV
- Kürzeste Reisezeit zu den Oberzentren mit dem ÖPNV
- Reisezeit mit dem Fahrrad in die Nachbarkommunen zwischen 20 und 55 Min.





1

Bestandsaufnahme

2

Ergebnisse Online-Beteiligung

3

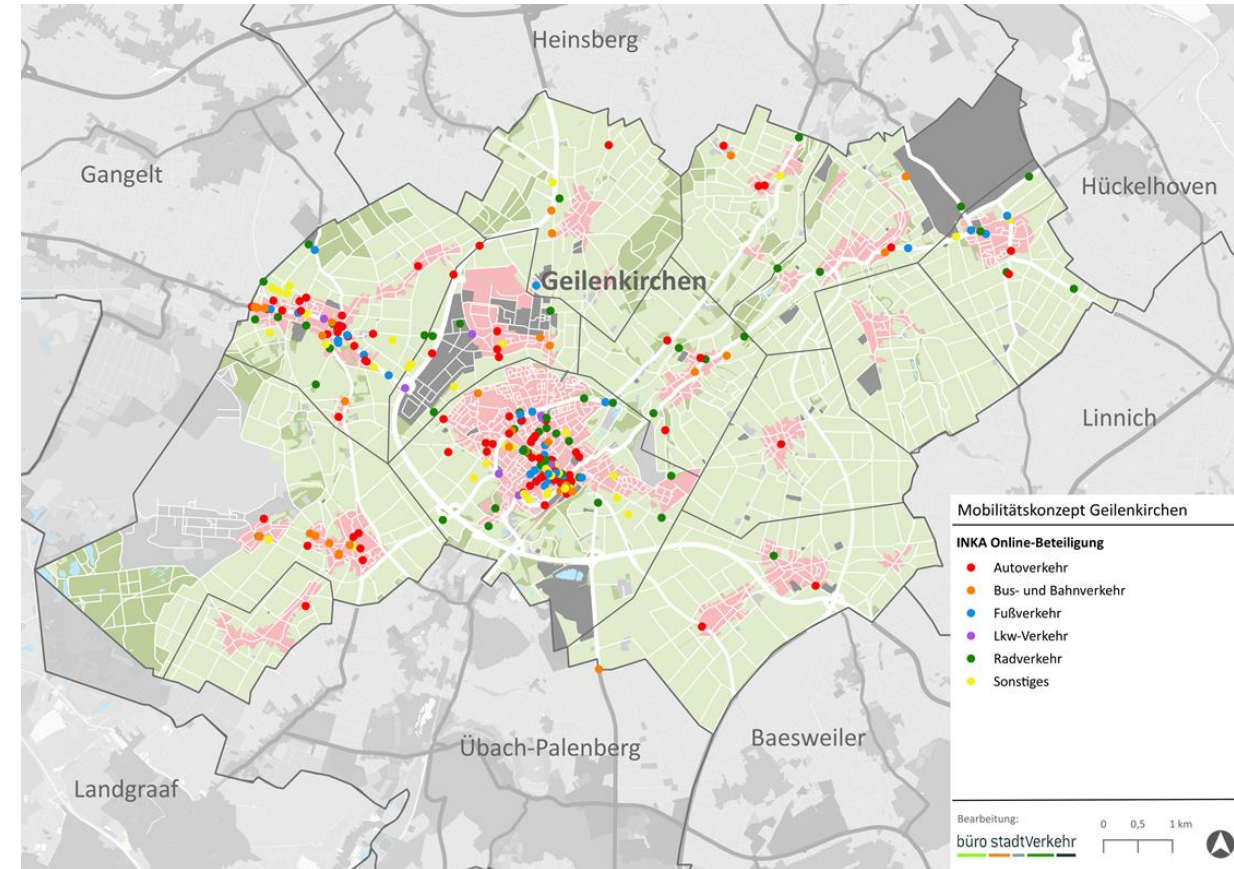
Ergebnisse Haushaltsbefragung

4

Weiteres Vorgehen

Ergebnisse Online-Beteiligung

- Beteiligung vom 04.09.2023 - 06.11.2023
- insgesamt 3.250 Aufrufe
 - Ø 50 Besuche/Tag
- 278 Einträge von 104 Nutzerinnen und Nutzern
- 10.487 Zustimmungen/Ablehnungen
 - 9.250 Zustimmungen (likes)
 - 1.237 Ablehnungen (dislikes)
- kein repräsentativer Wert gemessen an der Bevölkerungszahl, aber dennoch ein beachtliches Ergebnis!
- sehr gute Grundlage zur Einholung eines ersten Stimmungsbildes





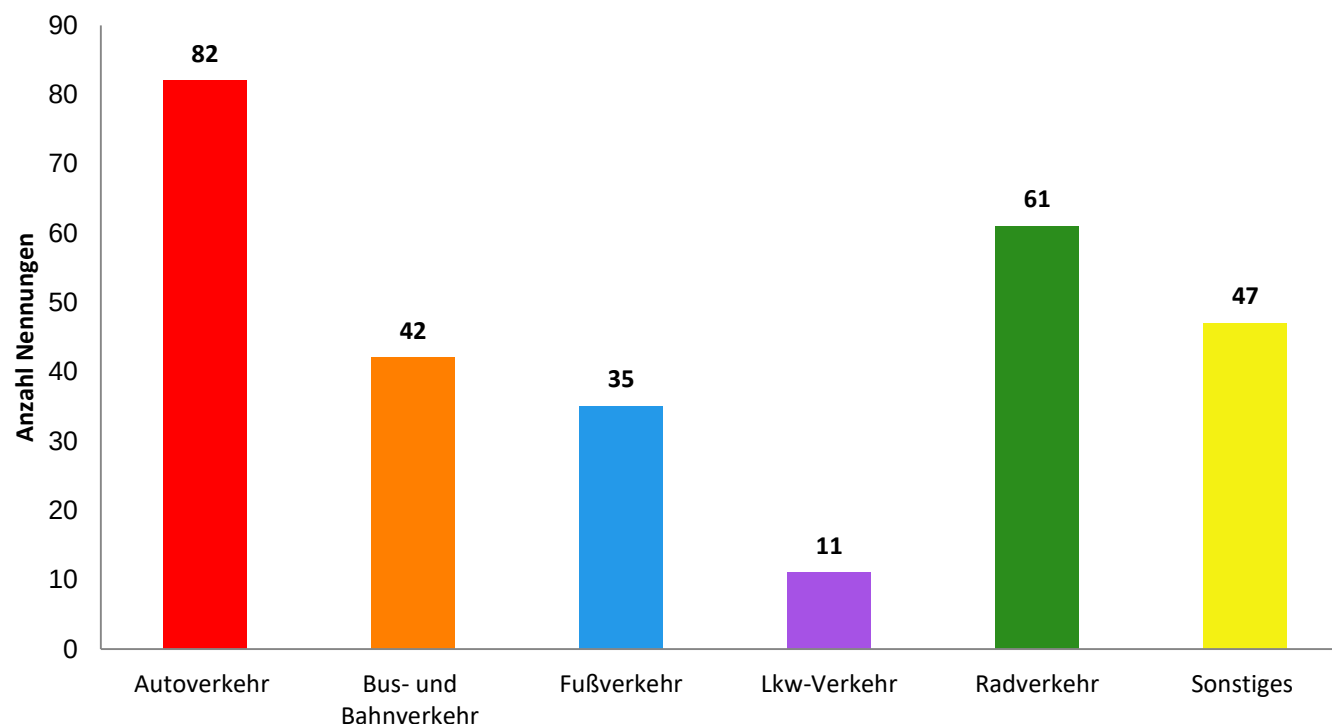
Ergebnisse Online-Beteiligung

Aussagenverteilung Gesamt

Autoverkehr:	82
Bus- und Bahnverkehr:	42
Fußverkehr:	35
Lkw-Verkehr:	11
Radverkehr:	61
Sonstiges:	47

Einträge insgesamt: 278

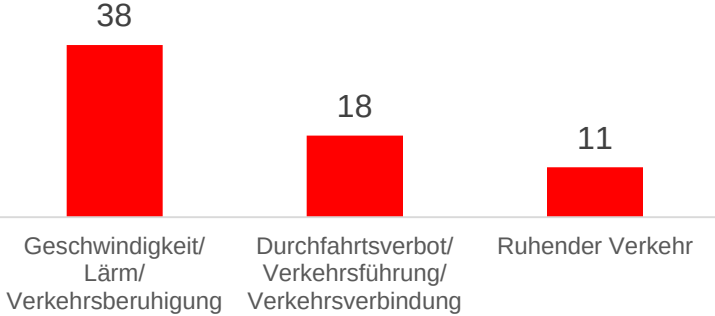
Geilenkirchen gesamt (n=278)





Ergebnisse Online-Beteiligung – Top 3 Nennungen

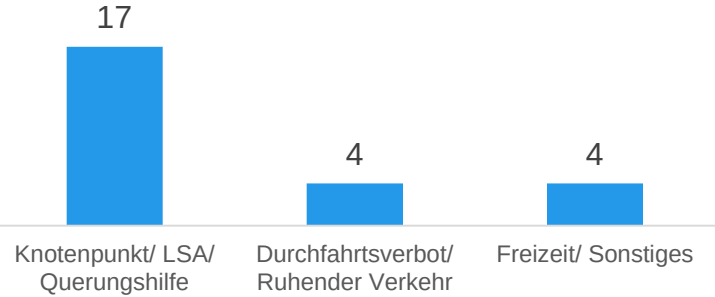
Autoverkehr



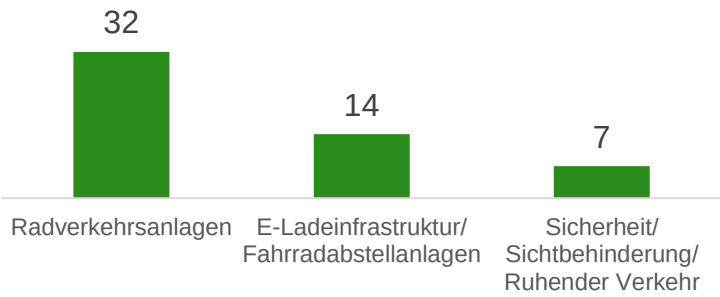
Bus- und Bahnverkehr



Fußverkehr



Radverkehr





- 1 Bestandsaufnahme
- 2 Ergebnisse Online-Beteiligung
- 3 Ergebnisse Haushaltsbefragung
- 4 Weiteres Vorgehen

Methodische Vorgehensweise

- Schriftlich-postalische Haushaltsbefragung mit mehreren Teilnahmemöglichkeiten: schriftlich, telefonisch, online
- Verteilung der Unterlagen in abgestimmten Verteilungsgebieten unter Berücksichtigung unterschiedlicher städtebaulicher und soziologischer Stadtgebiete
- Orientierung methodisch und inhaltlich an „Mobilität in Deutschland (MiD)“ des BMVI und „Mobilität in Städten – SrV“ sowie an die Vorgaben der AGFS NRW
- Stichtage für die Erfassung der Kennwerte des normalwerktäglichen Verkehrsverhaltens:
 - Dienstag, 08.08.2023 / Donnerstag, 10.08.2023
 - Dienstag, 15.08.2023 / Donnerstag, 17.08.2023
- Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit der Ergebnisse: Mindeststichprobengröße von 1 % für 95 %-ige statistische Sicherheit

Haushaltsfragebogen	Personenfragebogen	Wegeprotokoll	Zusatzfragebogen
<u>Angaben zum Haushalt:</u> ▪ Anzahl aller im Haushalt ständig lebenden Personen ▪ Fahrzeugausstattung des Haushalts ▪ Fahrzeugnutzung des Haushalts	<u>Angaben zu den Personen:</u> ▪ Alter, Geschlecht, Berufstätigkeit der Personen über 6 Jahre ▪ Führerscheinbesitz, ÖPNV-Zeitkartenbesitz, Fahrradbesitz, Pedelec-/ E-Bike-Besitz, Nutzung Car-Sharing, Nutzung Homeoffice ▪ Verkehrsmittelverfügbarkeit	<u>Dokumentation der Mobilität:</u> ▪ Startort, Zielort und Dauer des Weges, (Start- und Endzeit) ▪ Genutzte Verkehrsmittel und Wegezweck	<u>Zielrichtung der Mobilität:</u> ▪ Abfrage der Zielrichtung der Mobilität in Geilenkirchen auf Personenebene ▪ Abfrage von jeweils drei Aussagen pro Themenblock

Erhebungsgebiet und Rücklauf

- Teilnahmearten:



398
(79%)



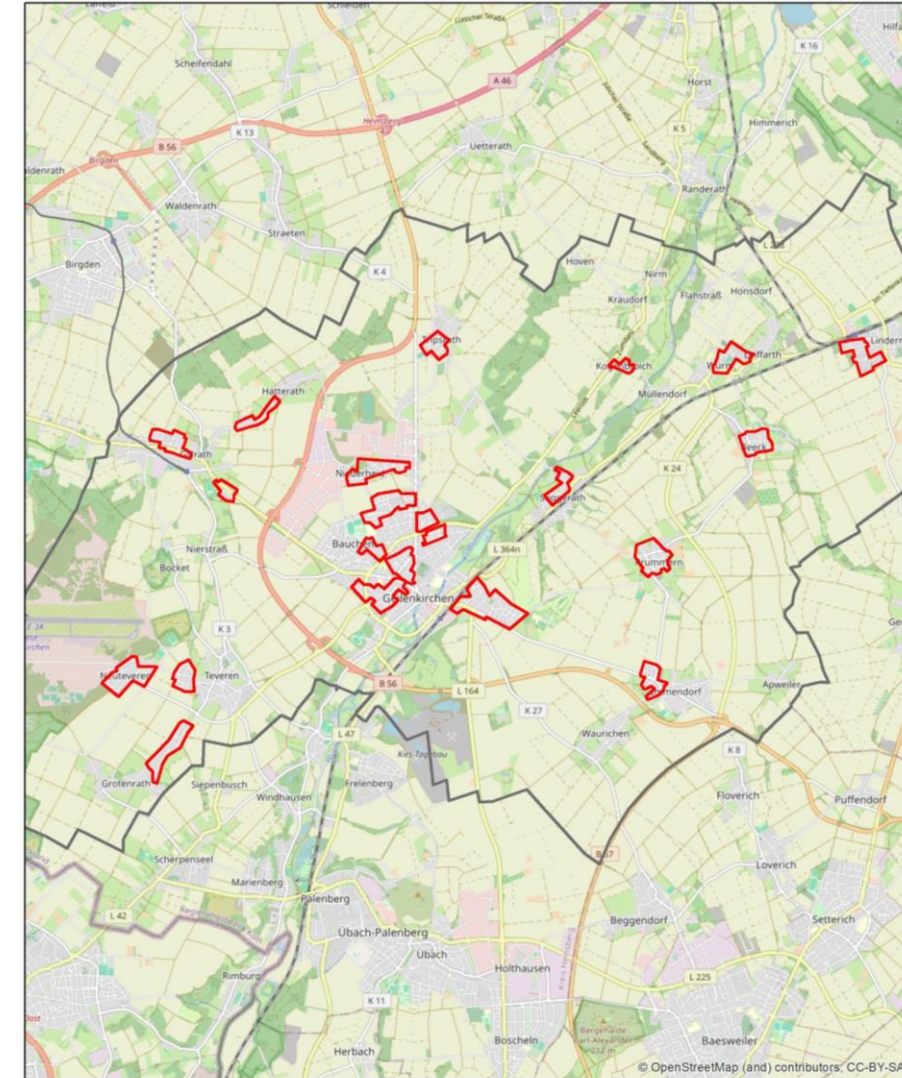
103
(20%)



4
(1%)

- Aufgrund des ausreichenden Rücklaufs war eine Nacherhebung nicht notwendig → die notwendige Anzahl von 1.000 Personen in der Nettostichprobe wurde erreicht und sogar übertroffen

	Rücklauf kalkuliert (Haushalte)	Rücklauf tatsächlich (Haushalte)	Rücklauf kalkuliert Personen	Rücklauf tatsächlich Personen	Rücklaufquote
Geilenkirchen	500	505	1.000	1.100	13%

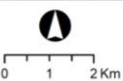


Verteilungsgebiete der Haushaltsbefragung in Geilenkirchen

Verteilungsgebiete: Geilenkirchen

Verteilungsgebiete

4.000 Befragungsunterlagen



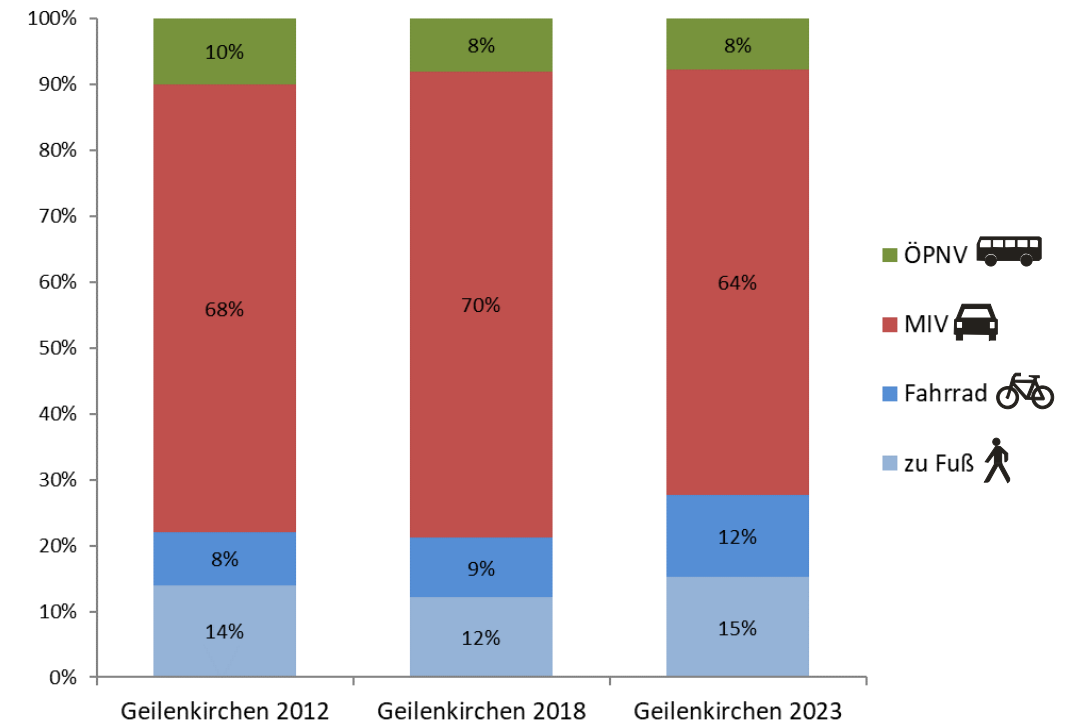
Modal Split

Modal Split*

- Verkehrsmittelverteilung aller außerhäuslichen Wege
- Auswertung auf Ebene der Gesamtstadt
- Betrachtung des maßgeblichen Verkehrsmittels
- Etwa 64 % der Wege werden in Geilenkirchen mit dem Auto durchgeführt
- Verhältnis MIV** zu Umweltverbund***: 64 % zu 36 %
- Insgesamt werden knapp 28 % der Wege in Geilenkirchen entweder zu Fuß (15,3 %) oder mit dem Fahrrad (12,4 %) zurückgelegt

Modal Split-Vergleich in der Zeitreihe

- Zwischen 2018 und 2023 Steigerung des Radverkehrsanteils um drei Prozentpunkte (von 9 % auf 12 %)
- Fußverkehrsanteile zwischen 2018 und 2023 um drei Prozentpunkte gestiegen → Fußverkehr nimmt ähnlichen Anteilswert wie 2012 ein
- ÖPNV-Anteil seit 2012 leicht gesunken, zwischen 2018 und 2023 mit dem gleichen Anteilswert von 8 %
- MIV-Anteil zwischen 2018 und 2023 um sechs Prozentpunkte gesunken



Anm.: Abweichungen von 100 % durch rundungsbedingte Differenzen

* Der Begriff „Modal Split“ ist aus dem Englischen entlehnt und bezeichnet in der Verkehrstatistik den Anteil der verschiedenen Verkehrsmittel am Verkehrsaufkommen (verschiedene Verkehrsmittel = Modi, etw. aufteilen/spalten = split)

** MIV=Motorisierter Individualverkehr (Fahrer und Mitfahrer)

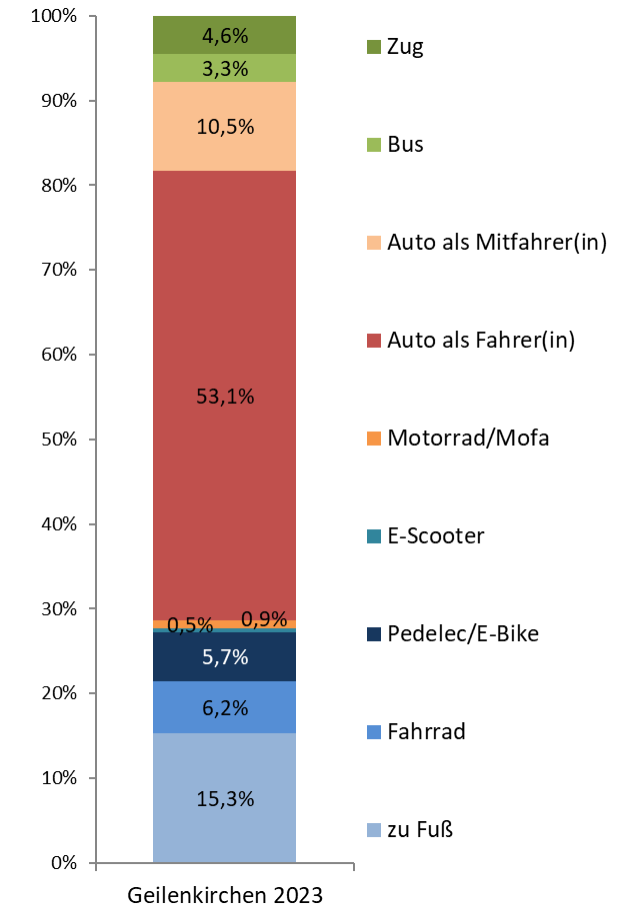
*** Unter „Umweltverbund“ werden alle umweltfreundlichen Verkehrsmittel (Fußverkehr, Radverkehr & ÖPNV) zusammengefasst

Modal Split

Alle Verkehrsmittel und Wegeanzahl

- Pedelecs/E-Bikes nehmen einen großen Teil der Fahrradmobilität ein, 5,7 % der Wege werden mit Pedelecs/E-Bikes zurückgelegt (ca. 5.400 Wege/Tag)
- ÖPNV-Anteil insgesamt knapp 8 %:
 - 3,3 % entfallen auf den Busverkehr
 - 4,6 % entfallen auf den Zugverkehr
- Mit dem MIV legen die Bürgerinnen und Bürger täglich etwa 61.200 Wege zurück (Selbstfahrer und Mitfahrer sowie Motorradfahrer zusammengekommen)

Verkehrsmittel	Modal Split	Anzahl Wege (absolut)
Zug	4,6%	4.400
Bus	3,3%	3.100
Auto als Mitfahrer	10,5%	9.900
Auto als Fahrer	53,1%	50.500
Motorrad/Mofa	0,9%	800
E-Scooter*	0,5%	500
Pedelec/E-Bike	5,7%	5.400
Fahrrad	6,2%	5.900
zu Fuß	15,3%	14.500
Geilenkirchen 2023	100%	95.000



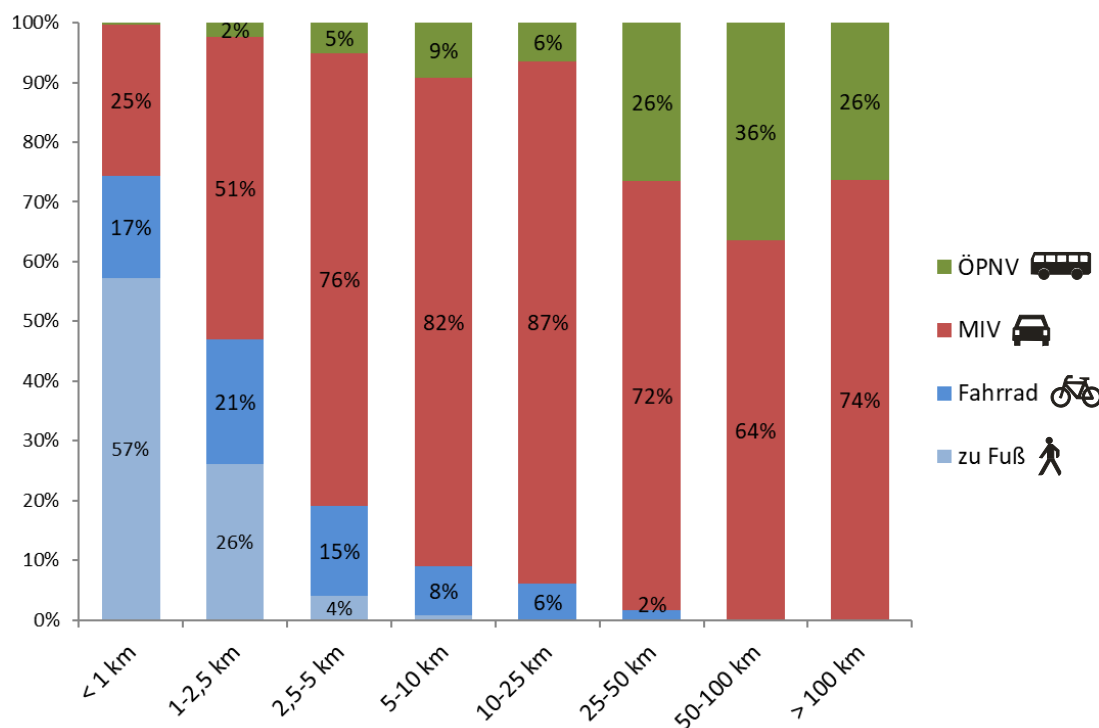
Anm.: Abweichungen von 100 % durch rundungsbedingte Differenzen

* Das Verkehrsmittel „E-Scooter“ wurde dem Verkehrsmittel „Fahrrad“ zugeordnet.

Modal Split

Wegelänge

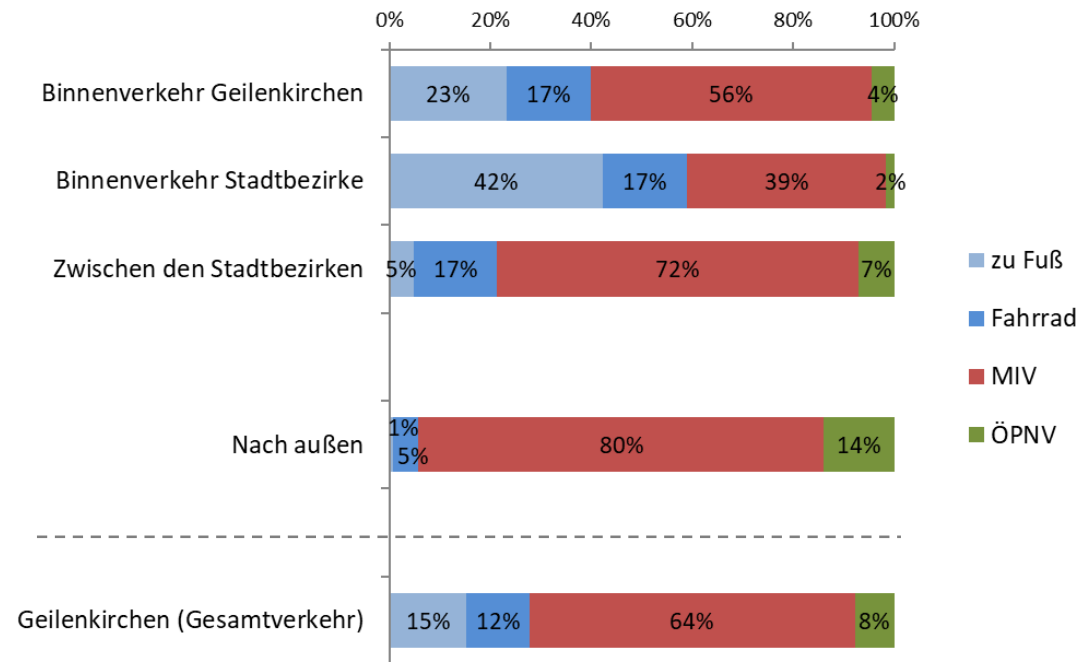
- Im Nahbereich (Wege < 1 km und 1-2,5 km) wird ein Großteil der Mobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad zurückgelegt. Bei weiteren Distanzen nehmen die Fuß- und ab 5 km auch die Radverkehrsanteile ab (längere Distanzen im Radverkehr werden v. a. mit E-Bikes/Pedelecs zurückgelegt)
- Bereits im Nahbereich werden einige Wege mit dem MIV zurückgelegt (→ mögliches Verlagerungspotenzial auf umweltfreundliche Verkehrsmittel)
- Die ÖPNV-Anteile nehmen mit weiten Distanzen zu, bei Wegelängengruppe ab 50-100 km zeigt sich der Reisezeitvorteil des Zugverkehrs/Fernverkehrs
- Insgesamt dominieren bei weiten Distanzen aber die Anteile des MIV



Modal Split

Verkehrsverflechtungen

- Wege innerhalb der Stadt Geilenkirchen werden zu 23 % zu Fuß bzw. zu 17 % mit dem Fahrrad durchgeführt
- Wege innerhalb der einzelnen Stadtbezirke werden zu 42 % zu Fuß und zu 17 % mit dem Fahrrad durchgeführt
- Bei Wegen zwischen den Stadtbezirken wird zum Großteil der MIV (72 %) genutzt, dahinter folgt mit 17 % der Radverkehr
- Bei Wegen nach außen wird vor allem das eigene Auto genutzt (80 %), dahinter folgen mit 14 % der ÖPNV und mit 5 % das Fahrrad





1

Bestandsaufnahme

2

Ergebnisse Online-Beteiligung

3

Ergebnisse Haushaltsbefragung

4

Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen

- Entwicklung eines Leitbildes und Zielvorstellungen für die Stadt Geilenkirchen
→ „Weichenstellung“ für die Verkehrs- und Mobilitätsentwicklung
- Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen basierend auf dem Leitbild und den Zielvorstellungen





büro stadtVerkehr



büro stadtVerkehr
Planungsgesellschaft mbH & Co. KG

Verwaltungssitz: Mittelstraße 55
Bürostandort: Bahnhofsallee 11
D-40721 Hilden

Tel: 02103 / 91159-0
Fax: 02103 / 91159-22
www.buero-stadtverkehr.de

Geschäftsführende Gesellschafter:
Jean-Marc Stuhm, Alexander Denzer,
Sebastian Schulz
Amtsgericht Düsseldorf HRA 22725

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Büro Stadtverkehr Verwaltungs-GmbH
Sitz Hilden, Amtsgericht Düsseldorf HRB 71255



Ansprechpartner/in:

Jean-Marc Stuhm, Dipl.-Ing.

Tel: 02103 91159-0

E-Mail: stuhm@buero-stadtverkehr.de

Sabrina Kirschbaum, M. Sc. Verkehrswirtschaftsingenieurwesen

Tel: 02103 91159-24

E-Mail: kirschbaum@buero-stadtverkehr.de

Marius Lenz, M. Sc. Raumplanung

Tel: 02103 91159-17

E-Mail: lenz@buero-stadtverkehr.de

Lennart Bruhn, M. Sc. Geographie

Tel: 02103 91159-11

E-Mail: bruhn@buero-stadtverkehr.de